

Aktuelle Ausgabe 5.1.17

Nachgefragt wurde, wann das Ortsschild mit Fass und Anzeigetafel am westlichen Ortseingang wieder aufgestellt werde. Angefragt wurde, die Anzeigetafel für Veranstaltungen im Ort und das Weinfass als Symbol für die Rotweingemeinde Waldulm zu tauschen. Ortsvorsteher Johannes Börsig informierte, dass der bestehende Betonsockel das Problem sei, einen solchen Tausch vorzunehmen, aber er und Bürgermeister Stefan Hattenbach versicherten, dass man sehen wolle, was sich machen lasse, und dass das Ortsschild bald wieder stehen werde.

Mit dem Dank für das Vertrauen und für die sehr gute Zusammenarbeit würdigten Ortsvorsteher und Bürgermeister die engagierte Arbeit des Ortschaftsrats. (gat)

Aus Ottenhöfen

Strahlende Gesichter bei Spendenübergabe

Nach dem beeindruckenden Konzert des Sankt Petersburger Knabenchors vor Weihnachten in der Pfarrkirche „Sankt Anna“ gab es bei der Spendenübergabe noch einmal strahlende Gesichter. So konnten Pfarrer Georg Schmitt 1.000 Euro als Zuschuss für die Renovierung der Orgel und Chorleiter Wadim Ptscholkina 2.000 Euro für seine Knabenchorschule entgegennehmen. Beide zeigten sich sehr dankbar über dieses positive Ergebnis. Mit ihnen freuten sich auch Wolfgang Hils vom „Frohsinn“, der im Vorprogramm eindrucksvoll sein Können unter Beweis stellte, Organist Holger Becker sowie Bürgermeister Hans-Jürgen Decker und Otto Schnurr mit Udo Heidt als Veranstalter und Organisator des Konzerts. (chr)



V.l. Bürgermeister Hans-Jürgen Decker, Udo Heidt, Otto Schnurr, Chorleiter Wadim Ptscholkina, Organist Holger Becker, Pfarrer Georg Schmitt, Wolfgang Hils.

Spenden für behinderte Menschen und Waisen in Afrika



Spenden für behinderte Menschen und Waisenkinder in Afrika überreichte Margot Leppert (Mitte) an Silke Stricker und Pfarrer i. R. Willy Schneider.

Über eine Spende von je 550 Euro durften sich kurz vor Jahresende der Verein Marahaba Behindertenhilfe Tansania e. V. in Bühl und der Verein Afrikanische-Deutsche Partnerschaft Malaika e. V. in Ottenhöfen freuen. Margot Leppert überreichte die beiden Spenden in ihrem Modefachgeschäft „Schaufensterle“ an die jeweiligen Vorsitzenden Silke Stricker und Pfarrer i. R. Willy Schneider. Die Spenden stammen aus der Veranstaltung einer Modenschau, die Margot Leppert in diesem Jahr zum 25-jährigen Jubiläum ihres Modefachgeschäfts „Schaufensterle“ in der Schwarzwaldhalle veranstaltet hatte.

Wie Silke Stricker mitteilte, dienen solche Spenden dazu, dass der Verein im Distrikt Karatu in Tansania für Menschen mit Behinderung Prothesen und Rollstühle anschaffen oder auch Operationen finanzieren kann.

Willy Schneider äußerte, dass die Spende dem Waisenmädchen Vallery im Waisenhaus Malaika Children's Home zugutekomme. Der Verein Deutsch-Afrikanische Partnerschaft Malaika finanziert dieses Waisenhaus für Straßenkinder im Distrikt Kakamega in Kenia. Das sechsjährige Mädchen wurde wegen Gehörlosigkeit operiert und benötigt nun ein Hörgerät und Sprachunterricht. (gat)